



Herzlich Willkommen

in der Grundschule am Fürholzer Weg

Mein Kind kommt in die Schule



Gesetzliche Bestimmungen

- Eltern sind verpflichtet, ihr schulpflichtiges Kind an einer öffentlichen, ersatzweise privaten Grundschule anzumelden.
- Die Schulleitung der Grundschule nimmt ein Kind auf, das „schulfähig“ ist. (Schulfähigkeitskriterien, Best. der VSO, BayEUG). Es werden keine spezifischen Kenntnisse beim Kind vorausgesetzt.
- Über die Aufnahme eines Kindes entscheidet letztlich die Schulleitung. Diese Regelung gilt für reguläre Einschulungen, Zurückstellungen und vorzeitige Einschulungen.
- Ggf. wird der sonderpädagogische Förderbedarf von der Schule festgestellt, ein sonderpädagogisches Gutachten ist nur erforderlich, wenn ein besonderer Förderort festgelegt werden soll.
- Kinder mit unzureichenden Deutschkenntnissen, die keinen Vorkurs im Kindergarten oder Grundschule besucht haben, können für ein Jahr vom Unterricht zurückgestellt werden.

Aufnahme in die Grundschule zum Schuljahr 2024/25

Beginn der Schulpflicht: a) regulär: geboren bis 30. Sept. 2018 für alle Kinder
 b) auf Antrag: *geboren ab 1. Okt. 2018 auf Antrag der Eltern*

| im Vorjahr zurückgestellt bzw. zurückgetreten | regulär schulpflichtig | auf Antrag | auf Antrag mit Gutachten |
|---|--|---|--|
| Geburtsdatum 01.10.2016 bis 30.09.2017 | Geburtsdatum 01.10.2017– 30.09.2018 | Geburtsdatum 01.10.2018 – 31.12.2018 | Geburtsdatum ab 01.01.2019 |
| Überprüfung der Schulfähigkeit im Schulspiel | | | |
| <p style="text-align: center;">Keine weitere Zurückstellung möglich!</p> <p>➤ Überprüfung des sonderpädagogischen Förderbedarfs</p> | <p>➤ Einschulung</p> <p>➤ Intensivtestung</p> <p>➤ Zurückstellung, wenn kein sonderpädagogischer Förderbedarf vorliegt</p> <p>Kinder, die im Juli, August oder September 2017 geboren sind, werden auf Wunsch der Eltern nicht eingeschult. (Korridorkinder)</p> | <p>➤ Einschulung</p> <p>➤ Intensivtestung</p> <p>➤ Ablehnung, wenn die Voraussetzungen für eine Aufnahme nicht gegeben sind (keine „Zurückstellung“!)</p> | <p style="text-align: center;">Schulpsychologisches Gutachten erforderlich!</p> <p>➤ Einschulung</p> <p>➤ Ablehnung, wenn die Voraussetzungen für eine Aufnahme nicht gegeben sind (keine „Zurückstellung“!)</p> |

Gebundene Ganztagsklasse/ Mittagsbetreuung/Hort

| | Gebundene Ganztagsklasse | Mittagsbetreuung (Angaben ohne Gewähr) | Hort (Angaben ohne Gewähr) |
|---------------------|--|---|---|
| Zeiten | Mo.– Do.: 7.30 - 15.30 Uhr Fr.: bis 13.05 Uhr (Freitag kein Mittagessen) | Im Anschluss an den Unterricht montags bis freitags bis längstens bis 16.00 Uhr | Im Anschluss an den Unterricht montags bis donnerstags bis 17.00 Uhr freitags bis 16.30 Uhr |
| Flexibilität | Zeiten sind verpflichtend! Keine außerschulischen Kurse während der Unterrichtszeit möglich. Ausnahme: medizinisch notwendige Therapien | Zeiten sind flexibel, d.h. tageweise bzw. stundenweise buchbar | Zeiten sind verbindlich , d.h. Abholung erst ab 16.00 Uhr möglich |

| Konzept | Rhythmisierter Unterricht (über den Tag verteilt) mit Zusatzangeboten | Vormittags: Unterricht in der Schule Nachmittags: Betreuung in der MiB | Vormittags: Unterricht in der Schule Nachmittags: Betreuung im Hort |
|---------------|---|--|--|
| Hausaufgaben | im Stundenplan integrierte Hausaufgabenzeit (= Lernzeit) | Hausaufgabenzeit verpflichtend (Mo-Do 14.00-15.00 Uhr) | Hausaufgabenzeit verpflichtend (Mo-Do 15.00-16.00 Uhr) |
| Personal | Lehrkräfte und externes Personal | pädagogisch erfahrenes Personal | pädagogisch qualifiziertes Personal |
| <i>Ferien</i> | <i>teilweise Ferienbetreuung! -kostenpflichtig!</i> | <i>teilweise Ferienbetreuung -kostenpflichtig! Anmeldung über unsere Ganztagskoordinatorin Fr.</i> | <i>max. 30 Schließtage kostenpflichtig!</i> |

| Essen | Teilnahme verpflichtend | Teilnahme freiwillig | Teilnahme verpflichtend |
|---|---|---|---|
| Kosten | Nur Essensgeld ca. 75-80€ im Monat +ggf. Materialgeld für Zusatzangebote | monatlich zw. 40,00 € und 142,50 € (je nach Anzahl der Tage und Buchungszeiten + ggf. Essensgeld + Spielegeld + Getränkegeld) | monatlich zw. 144,50 € und 189,50 € (je nach durchschnittlicher Stundenanzahl am Tag) + ggf. Essensgeld + Spielegeld + Getränkegeld |
| Aufnahme | Entscheidung der Schulleitung | Entscheidung des Trägers (Gemeinde Neufahrn) | Entscheidung des Trägers (Gemeinde Neufahrn) siehe Homepage |
| Anmeldung bei allen drei Angeboten | bis Freitag, den 15.03.2024 | siehe Homepage | siehe Homepage |

| | | | |
|-------------------------------|---|---|---|
| Kündigung | Anmeldung verbindlich für ein Schuljahr, dann fortlaufend falls keine Abmeldung der Eltern erfolgt | Jederzeit aus wichtigem Grund zum Monatsende kündbar | Jederzeit aus wichtigem Grund zum Monatsende kündbar |
| Gruppenzusammensetzung | Klassenverband | altersgemischt schulübergreifend | altersgemischt schulübergreifend |

Termine

- 7. Februar: Schnupperstunde mit Erzieherinnen während der KiGa-Zeit.
Kinder, die nicht an einem Neufahrner KiGa sind müssen von Eltern gebracht werden.
Bitte um telefonische Anmeldung!
- 29. Februar: Schulspiel für einzelne Kinder
(betreffende Kinder werden angeschrieben, bekommen einen Terminvorschlag, Eltern bringen Kinder an die Schule, Rückmeldung zur Schulreife)
- 5. März: Intensivtestung (betreffende Kinder bekommen Bescheid)
- Schuleinschreibung vom 11.3.24 bis 15.03.24 von 8.00 bis 12.00 Uhr und Mi und Do von 13.00 bis 15.30 Uhr
- 1. Schultag ist Dienstag, 10. September

Mein Kind kommt in die Schule

Wenn ein Kind das letzte Jahr im Kindergarten verbringt, also bald eingeschult wird, nehmen automatisch die Gespräche rings um das Thema "Schule" zu. Plötzlich erinnert sich jeder an seine eigene Schulzeit oder an die Einschulung eines älteren Kindes. Einschulung ist stets begleitet von vielen Hoffnungen und Wünschen, aber auch Erfahrungen, Erinnerungen und Fragen:

Fragen

- Wird unser Familienleben verändert?
- Wird unser Kind den Anforderungen genügen?
- Wird die Schulzeit eine glückliche Zeit?
- Was muss mein Kind schon können?
- Ist es überhaupt schon schulfähig?

Jeder ist verschieden!

*Zum Ziel der gerechten Auslese lautet die Aufgabe für alle gleich:
Klettert auf den Baum!*



Zeichnung: Hans Traxler, in »Erziehung und Wissenschaft« 2/2001



„Im Sinne einer gerechten Auslese lautet die Prüfungsfrage für Sie alle gleich: Klettern Sie auf den Baum!“

Motorische Voraussetzungen

Kognitive Voraussetzungen

**Soziale Voraussetzungen/
Emotionale Voraussetzungen**

Schulfähigkeit

→ Motorische/Körperliche Voraussetzungen



→ Kognitive/Geistige Voraussetzungen



→ Soziale Voraussetzungen



Soziale Voraussetzungen

Leistungs- und Arbeitsverhalten

- sorgfältiges Arbeiten, z.B. beim Ausmalen
- Interesse für Spiel- und Lernangebote
- Abschließen von Arbeiten
- zielstrebiges Vorgehen beim Malen, Bauen, Basteln
- selbstständiges Arbeiten nach Anweisung
- Ausgeglichenheit auch nach längerer Anstrengung
- Durchhaltevermögen und Ausdauer bei Spiel und Arbeit

Sozialverhalten

- Freude am Spiel mit anderen Kindern
- Einordnung in die Gemeinschaft, z.B. Selbstkontrolle
- konstruktives Konfliktlösungsverhalten, z.B. Gespräch, Wiedergutmachung
- Kooperationsfähigkeit, z.B. gemeinsames, konstruktives Spielen und Arbeiten
- Hilfsbereitschaft gegenüber anderen Kindern
- Akzeptieren und Einhalten von Spielregeln
- selbstständige, ungezwungene, spontane Kontaktaufnahme

Aufmerksamkeit und Konzentration

- Beschäftigung mindestens zehn Minuten mit einer Sache, z.B. Zuhören, Zuschauen, Spielen
- zielstrebiges Arbeiten bis zur Beendigung einer Aufgabe ohne Ablenkung durch Außenreize

Psychischer Zustand und Individualverhalten

- keine unangemessene Ängstlichkeit oder Aggressivität
- keine Verweigerung sprachlicher Kontakte
- Äußerung von Gefühlen, z.B. Zuneigung, Mitleid
- angemessenes Durchsetzungsvermögen
- keine Trennungsängste
- Selbstständigkeit, z.B. alleinige Verrichtung alltäglicher Aufgaben wie das Anziehen
- angemessenes Selbstwertgefühl/Selbstbewusstsein
- Ertragen von (kleinen) Misserfolgen
- psychische Stabilität

Kognitive Voraussetzungen

Sprache und Sprechverhalten

- Gesprächsbereitschaft des Kindes
- Gegenstände richtig benennen, z.B. Abbildungen in einem Bilderbuch
- Spiel- und Handlungsanweisungen richtig verstehen, z.B.
 - » Schneide das Viereck aus «
- Sachverhalte erklären und darstellen
- Fragen beantworten, z.B. nach Vorname, Familienname, Alter, Geschwister
- grammatikalisch richtig sprechen, z.B. Artikel, vollständige Sätze
- Laute und Lautverbindungen richtig sprechen, z.B. Nachsprechen einfacher Zungenbrecher
- flüssiger Sprachrhythmus
- flüssiges und deutliches Sprechtempo

Zahl-und Mengenbegriff

- Zählen bis 10
- simultane Mengenerfassung bis zur Menge 5
- Mengenvergleich bis 10
- Begriffe » mehr, weniger, die meisten, die wenigsten, gleich viele « bis 10 anwenden
- Ordnen von Mengen, z.B. nach der Größe
- Augenzahl auf dem Würfel benennen

Wahrnehmung

- gute Seh- und Hörfähigkeit
- Erkennen/Zuordnen identischer Figuren, z.B. Memory
- Ordnen von Figuren/Gebilden der Größe nach, z.B. Cuisenaire-Stäbe
- Zusammenlegen einfacher Bilder/Puzzles
- Abzeichnen/Nachlegen einer Figur nach Form und Lage
- Unterscheiden und Benennen/Zuordnen von Geräuschen

Denkfähigkeit und Kenntnisse

- Ergänzen von Mustern
- Ordnen/Klassifizieren von Gegenständen, z.B. nach Form, Farbe
- Erkennen und Benennen der Grundfarben
- Erkennen und Benennen von Formen
- Erfassen von Handlungsabläufen, z.B. Erzählen zu einer Bildgeschichte

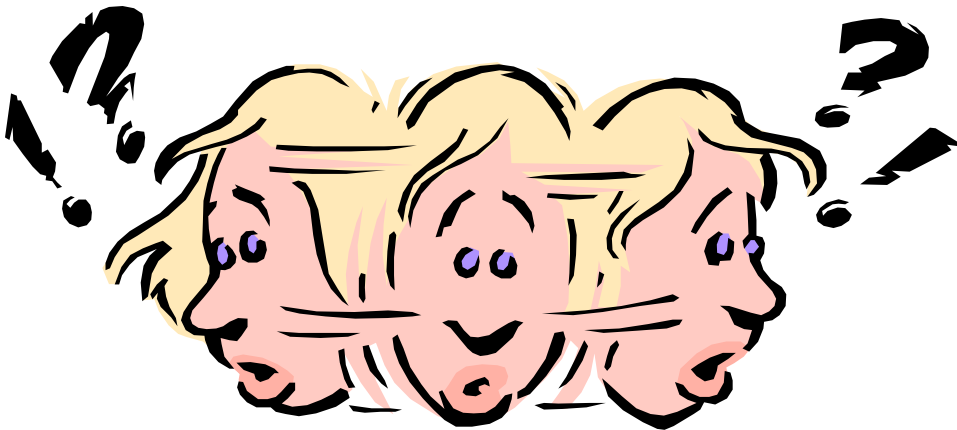
Gedächtnis und Merkfähigkeit

- Behalten von Liedern, Reimen und Gedichten aus dem Kindergarten
- Nachsprechen eines zweizeiligen Verses
- Nachsprechen von vier Begriffen bzw. Zahlen
- Speichern kleiner Arbeitsaufträge und Anweisungen

Motorische Voraussetzungen

- Gleichgewicht halten, z.B. balancieren
- Werfen und Fangen eines Balles
- Sprünge mit geschlossenen Füßen
- Hüpfen auf einem Bein (5 bis 6 Hüpfen)
- Schuhe binden
- Menschliche Gestalt mit allen Gliedmaßen zeichnen
- Umgehen mit Bleistift und Papier
- Einhalten der Umrisse beim Ausmalen
- Ausschneiden/Nachzeichnen einfacher Figuren
- Papier falten

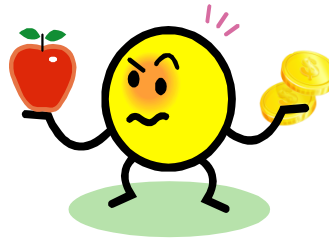
Fragen und Antworten



Vielen Dank für Ihr Kommen und noch einen
erholsamen Abend !!!



Von der Schulreife zur Schulfähigkeit

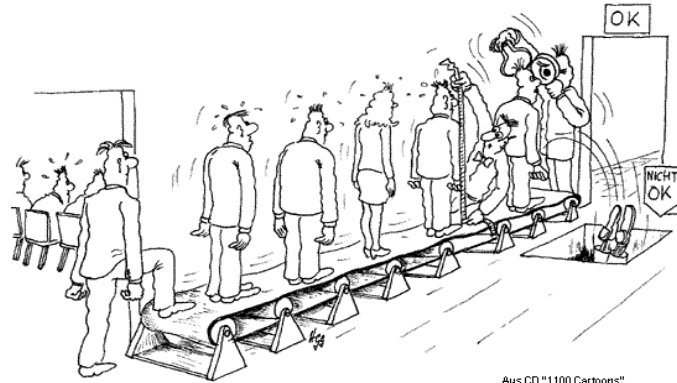


- Vor mehr als 100 Jahren wurde die Schulreife mit dem „Gulden-Apfel-Test“ überprüft. Dem Kind wurde ein Apfel und ein Gulden angeboten. Nahm das Kind den Apfel, bevorzugte es noch die schnelle Bedürfnisbefriedigung und war nicht schulreif, nahm es den Gulden, so konnte es Bedürfnisse aufschieben und erkannte zudem den höheren Wert von Geld. Es war schulreif!



- Das Bild vom Apfel taucht auch in der Definition der „Schulreife“ auf. Es geht davon aus, dass ein Kind – wie ein Apfel – nur Zeit braucht, um zu reifen. Irgendwann fällt der Apfel vom Baum und kann gegessen werden ...
- Hier wird die Schulreife allein über die Voraussetzungen **beim Kind** definiert.

Was ist Schulfähigkeit?



Aus CD "1100 Cartoons"
Nutzung nur zu nicht-kommerziellen Zwecken!

Schulfähigkeit ist ein bestimmter Entwicklungsstand des Kindes, der es befähigt, den Anforderungen der Schule erfolgreich nachzukommen.

Dabei stehen Reifen und Lernen (Fördern) in enger Wechselbeziehung zueinander.